



Rose

Fabio Giacomazzi



Not macht erfinderisch: Die Bewohner von Corippo TI wehren sich gegen das Aussterben ihres Dorfes. Ein Dutzend Menschen wohnt noch im Ort im Verzascatal, viele der Steinhäuser sind verlassen. Doch bald kehrt neues Leben ein: Eine Stiftung unter der Leitung des **Architekten** Fabio Giacomazzi macht das Dorf zum Hotel! «Die Häuser werden die Gästezimmer, der Dorfplatz die Lobby», sagt Giacomazzi. Im Sommer 2019 soll es losgehen. Wir wünschen viel Glück und schicken eine Rose nach Corippo – als Dekoration für die neue Réception im Dorfrestraurant.